

COVID-19 Wochenbericht 2022_01

Dieser Bericht stellt die Entwicklung des Infektionsgeschehens und des Kommunalen Impfens im **Landkreis Marburg-Biedenkopf** über den Zeitraum der vergangenen Woche sowie den Verlauf der Vorwochen dar.

Berichtszeitraum: 03.01.2022 – 09.01.2022: Kalenderwoche (KW) 01

Datenstand: 09.01.2022; 23:59 Uhr (im Verlauf bereinigte Daten)

Erstellung Bericht: 10.01.2022

Kumulierte Fälle seit Pandemiebeginn bis einschließlich 09.01.2022

Bestätigte Fälle	Genesene Fälle	Todesfälle
16.565 (+662*)	15.053 (+168*)	309 (±0*)

Kalenderwochen (KW) – Übersicht

	KW 50	KW 51	KW 52	KW 01
Neuinfektionen (bestätigt)	+354	+243	+323	+662
Inzidenz MR-BID	143,9	127,3	111,8	204,6

Quelle: RKI; angegeben ist der Wochendurchschnitt der jeweiligen Kalenderwoche, rückwirkend aktualisiert unter Berücksichtigung von Nachübermittlungen.

Kommunales Impfen (Mobil seit 01.10.2021; Impfpunkte seit 01.12.2021; Stand 09.01.2022)

	Geimpfte Personen gesamt	davon Erstimpfung	davon Zweitimpfung	davon Drittimpfung
Impfpunkt - Mitte	11.684	1.184	872	9.628
Impfpunkt - Ost	4.712	677	711	3.324
Impfpunkt - West	4.800	512	454	3.834
Mobiles Impfen	18.870	3.372	1.940	13.558
GESAMT	40.066 (+4.636)	5.745 (+596)	3.977 (+469)	30.344 (+3.571)

*(in Klammern Veränderung zur Vorwoche)

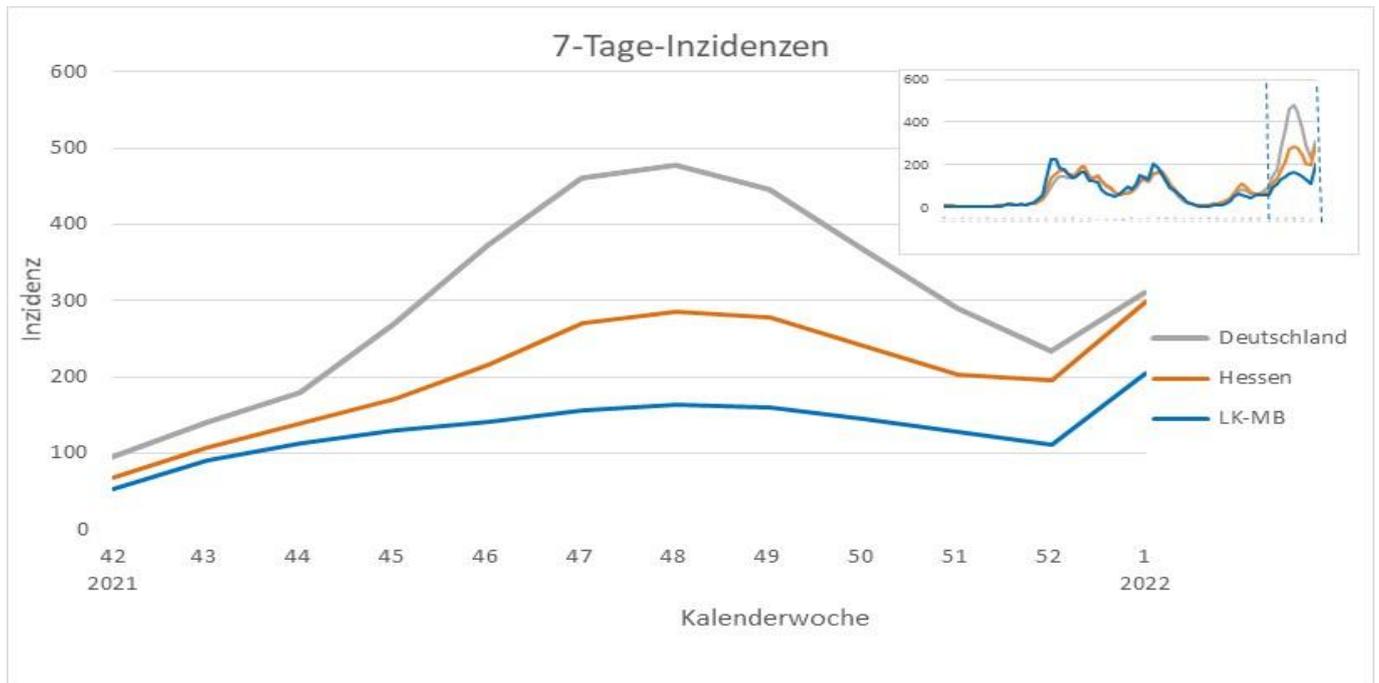
Impressum

Herausgeber: Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf
Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg

Kontakt: gesundheitsamt@marburg-biedenkopf.de

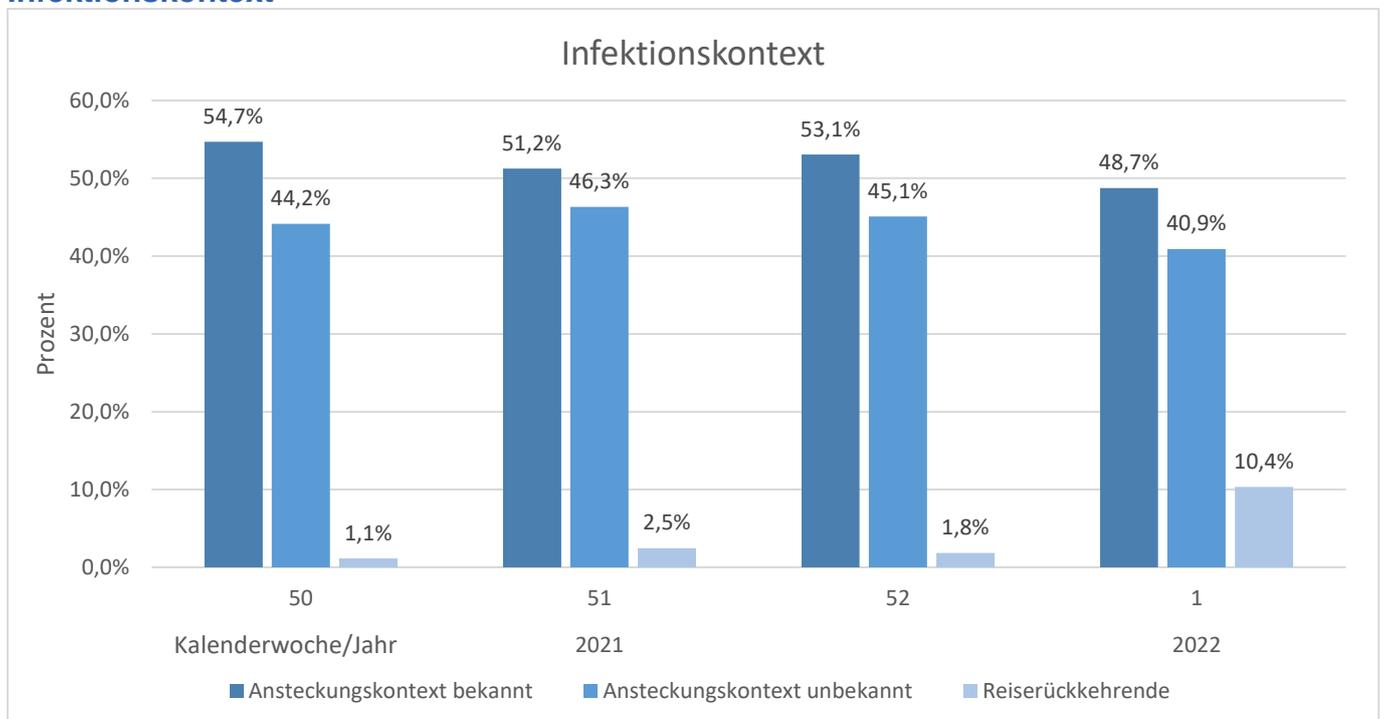
Die Wochenberichte sind Donnerstags aktualisiert abrufbar unter: https://www.marburg-biedenkopf.de/dienste_und_leistungen/inhalte/index.php

Entwicklung der 7-Tage-Inzidenz in den vergangenen 12 Kalenderwochen



Quelle 7-Tage-Inzidenzen: RKI-Dashboard (09.01.2022). Seit 08.10.2021 (KW40) werden die Inzidenzwerte einschließlich rückwirkender Nachübermittlungen dargestellt. Diese Werte weichen von den tagesaktuellen Werten geringfügig ab. Abgebildet ist jeweils der Durchschnittswert der Kalenderwoche. Das RKI hat den Inzidenzwert des Landkreises bis zum 18.11.2020 nicht systematisch erfasst. Quelle bis zu diesem Zeitpunkt: Fachdienst Corona, Gesundheitsamt Landkreis Marburg-Biedenkopf.

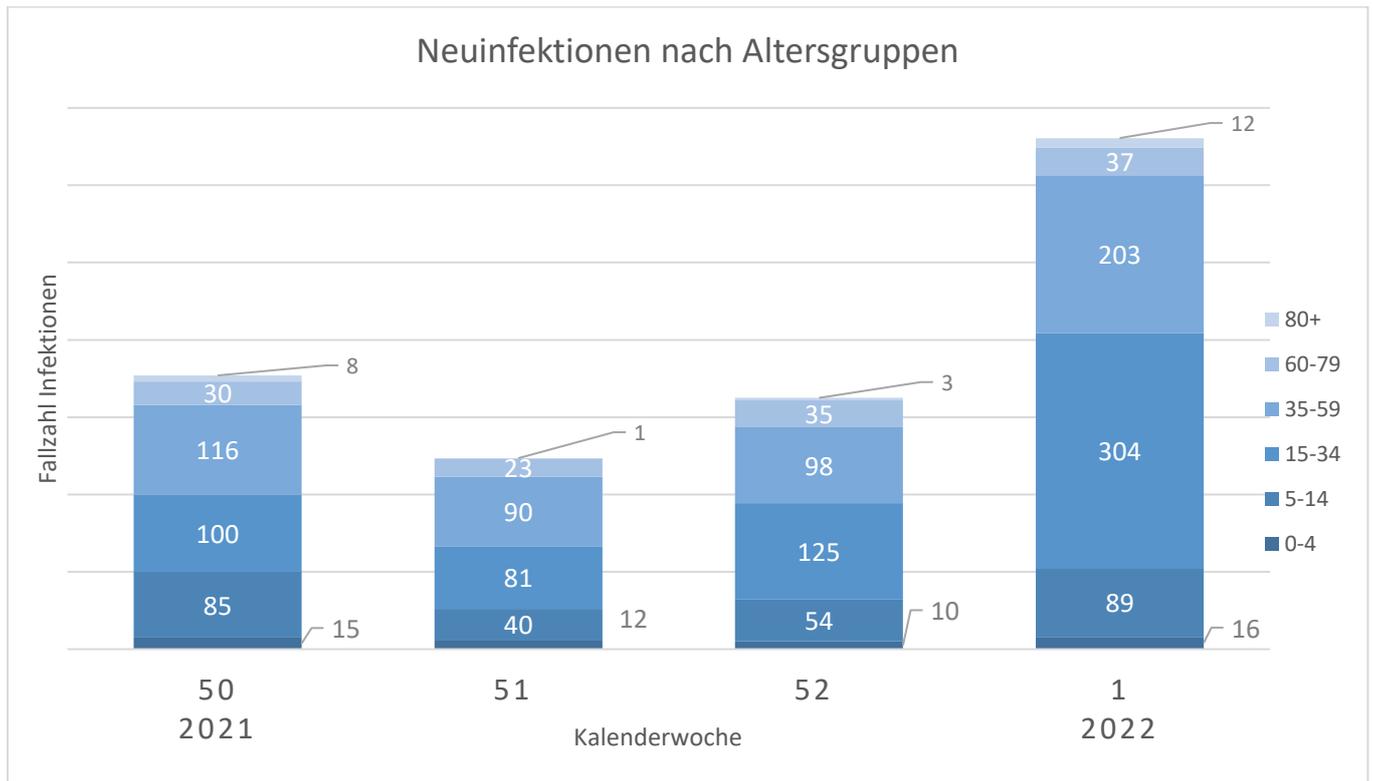
Infektionskontext



Quelle: Fachdienst Corona, Gesundheitsamt des Landkreises Marburg-Biedenkopf.

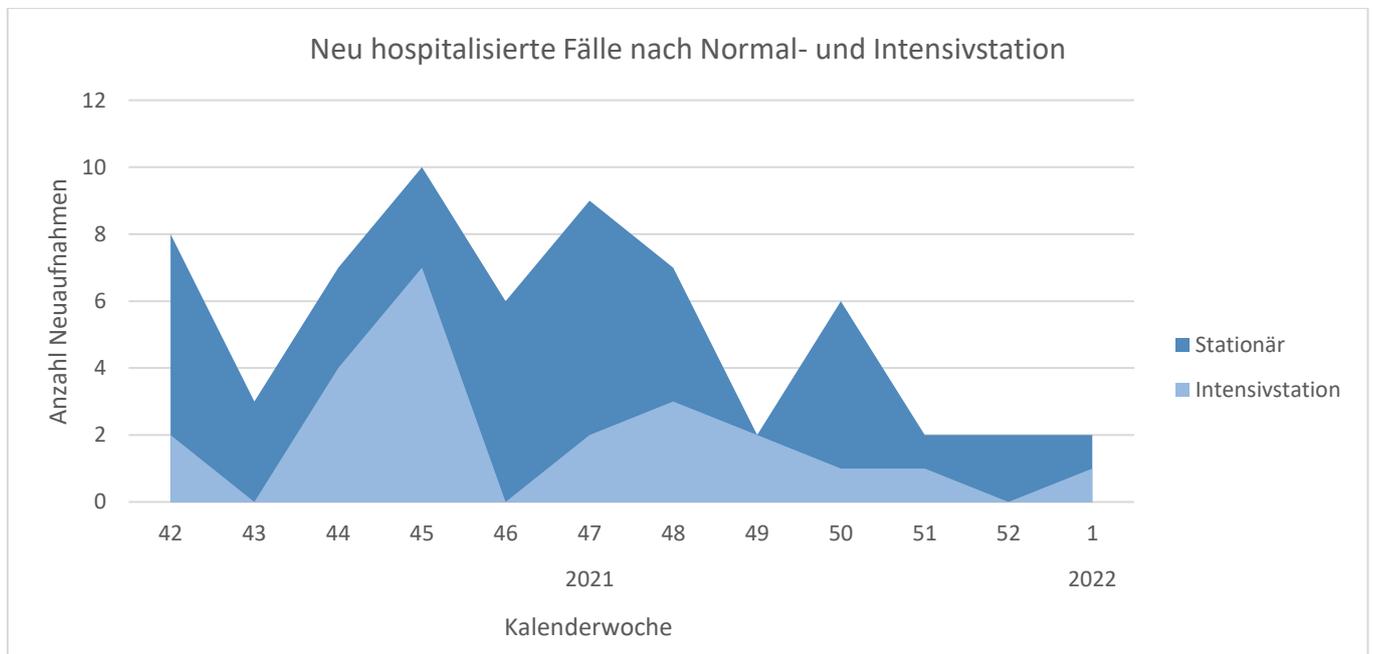
Das Infektionsgeschehen ist überwiegend diffus über den gesamten Landkreis verteilt. Kleinere Häufungen finden sich vor allem im familiären Bereich, z.T. auch im Freizeitumfeld. Mit den hessischen Weihnachtsferien stieg auch der Anteil der Reiserückkehrer an den Infizierten an.

Neuinfektionen nach Altersgruppen



Quelle: Fachdienst Corona, Gesundheitsamt des Landkreises Marburg-Biedenkopf.
Datengrundlage: Bereinigte Neuinfektionen.

Hospitalisierung



Quelle: Fachdienst Corona, Gesundheitsamt des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Dargestellt ist die Anzahl der neu aufgenommenen Patient*innen wohnhaft im Landkreis Marburg-Biedenkopf.

Für Hessen lag der durch das RKI ausgewiesene Hospitalisierungsinzidenz-Tageswert bei 3,2 pro 100.000 Einwohner*innen (Stand 10.01.2022). Die Belegung auf hessischen Intensivstationen mit Patient*innen mit einer COVID-19-Erkrankung lag bei 243 Betten (Stand 09.01.2022).

Zusammenfassung der COVID-19 Lage

Bewertung der derzeitigen Situation	
Entwicklung:	<p>Die Fallzahl der Neuinfektionen im Landkreis hat sich im Vergleich zur Vorwoche verdoppelt. Dabei sind in allen Altersgruppen mehr Neuinfektionen zu verzeichnen. Der größte Anstieg ist bei den 15-34 Jährigen zu beobachten.</p> <p>Die hohen Zuwächse sind auf die deutlich ansteckendere Omikron-Virusvariante zurückzuführen. Omikron ist mittlerweile in mindestens der Hälfte der Bundesländer, darunter auch Hessen, die vorherrschende Virusvariante und verdrängt die Delta-Variante zunehmend.</p>
Impfungen:	<p>Am 20.12.2021 startete das „Kinderimpfen“ (5-11 J.) durch den Landkreis. Am 08.01.2021 wurde das 1.000 Kind geimpft.</p> <p>Für die Impfungen durch den Landkreis sind feste Strukturen etabliert:</p> <p><u>Stationäre Impfpunkte:</u> Impfungen täglich, alle ohne Anmeldung (Ausnahme 5-11 J.):</p> <ul style="list-style-type: none">• Impfpunkt Mitte: Marburg; Großsporthalle der Kaufmännischen Schulen• Impfpunkt West: Dautphetal-Friedensdorf; Hinterlandhalle• Impfpunkt Ost: Stadtallendorf; Mehrzweckhalle Am Bärenbach <p><u>Mobiles Impfen:</u> Weiterhin zusätzlich öffentliche Impfaktionen an verschiedenen Orten im Landkreis, ohne vorherige Anmeldung.</p> <p>Auffrischimpfungen (Booster) werden bei allen Angeboten des Landkreises ab drei Monaten nach der letzten Corona-Impfung verabreicht (entspricht STIKO-Empfehlung).</p> <p><u>Kinderimpfen:</u> Impfungen für Kinder ab 5 Jahren an, zwingend Terminvereinbarung notwendig. Zweitimpfungen: Mit Mindestabstand von vier Wochen ab dem 17.01.2022 über den Landkreis möglich.</p> <p>Informationen zu Terminen, Orten, Zeiten unter: www.lkmb.de/impfaktion</p>
Prognose:	<p>Omikron ist deutlich ansteckender als frühere Virusvarianten. Auch Geimpfte und Genese können sich leichter infizieren. Nach jetzigem Stand schützt eine vollständige Impfung jedoch wirksam vor einem schweren Verlauf, eine frische Booster-Impfung scheint auch gegen mildere Verläufe wirksam zu schützen.</p> <p>Um die Ausbreitungsgeschwindigkeit von Omikron zu verlangsamen und damit relevante Gesundheits- und Versorgungsbereiche vor Überlastung und Personalausfällen zu schützen appelliert das Gesundheitsamt neben dem Impfen auch weiterhin:</p> <ul style="list-style-type: none">• Kontakte so weit wie möglich reduzieren• Wenn Treffen mit anderen Haushalten: Vorher Testen (kurzer Zeitabstand)• Abstand halten <u>und</u> MNS (wenn möglich: FFP2) tragen (auch draußen bei geringen Abständen)• Regelmäßig gründlich Lüften <p>Da sich Omikron ersten Studien zufolge vor allem in den oberen Atemwegen (Nase, Rachen, Bronchien) vermehrt, ist gerade das konsequente und korrekte Tragen eines MNS (Mund-Nase-Schutz) wichtig. Ein MNS funktioniert dabei als Fremdschutz (Reduktion der Verteilung infektiöser Tröpfchen und Aerosole) als auch als Eigenschutz (Reduktion der Aufnahme). Dabei ist auf vollständige Bedeckung von Mund <u>und</u> Nase sowie möglichst dichten Sitz zu achten. Die Kombination mit Lüften und Abstandhalten verstärkt die Schutzmaßnahmen.</p> <p>Da bei Infektionen mit Omikron häufig Symptome wie Husten (56 % der Fälle), Schnupfen (55 %) und Halsschmerzen (38 %) genannt werden lassen Sie sich bei Auftreten derartiger Symptome bitte auf das Corona-Virus testen.</p>

Quelle: Analyse der eigenen Daten im Landkreis Marburg-Biedenkopf sowie RKI-Wochenbericht (2022-01-06) https://www.rki.de/DE/Home/homepage_node.html